

## Der Kreuzweg



**Dieser Kreuzweg kommentiert die vierzehn Stationen mit Auszügen aus dem persönlichen Beten des hl. Josefmaria. Die Bilder stammen aus dem Marienheiligtum von Torreciudad.**

[www.josemariaescriva.info](http://www.josemariaescriva.info)

Zu Beginn jeder Station wird gesagt:

V.- Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

R.- Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Am Ende jeder Station kann man beten:

R.- Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Und/oder ein Vaterunser und ein Avemaria



### I. JESUS WIRD ZUM TODE VERURTEILT

*Wir beten dich an...*

“Es ist zehn Uhr vormittags vorbei. Der Prozess wird bald zu Ende sein. Schlüssige Beweise hat man nicht gefunden. Der Richter weiß, dass Jesu Feinde Ihn aus Neid überliefert haben. Er unternimmt einen sinnlosen Versuch: es soll zwischen Barabbas - einem wegen Raubmordes angeklagten Verbrecher - und Jesus, der sich Christus nennt, gewählt werden. Das Volk entscheidet sich für Barabbas. Der Tumult wird immer stärker. Pilatus bekommt Angst. Er befiehlt, Wasser zu bringen, und wäscht sich vor dem Volk die Hände, dabei sagt er: Ich bin unschuldig am Blute dieses Gerechten. Seht ihr zu. Er lässt Jesus geißeln. Dann übergibt er Ihn zur Kreuzigung. Die wuterfüllten, besessenen Kehlen verstummen. Es ist, als hätten sie Gott niedergedrungen. (...) Hätten wir, du und ich, den Tag des Herrn doch erkannt!”

*Erbarme dich ...*



### II. JESUS NIMMT DAS KREUZ AUF SEINE SCHULTERN

*Wir beten dich an...*

“Wehrlos unterwirft sich Jesus der Urteilsvollstreckung. Nichts bleibt Ihm erspart: auf seine Schultern senkt sich die Last des Schandkreuzes. Aber durch die Macht seiner Liebe wird dieses Kreuz zum Thron seiner Königswürde.“

*Erbarme dich...*



### III. JESUS FÄLLT ZUM ERSTEN MAL

*Wir beten dich an...*

“Der entkräftete Leib Jesu schwankt schon unter der schweren Last des Kreuzes (...) Erschöpft bricht der Herr zusammen. Ist es nicht wirklich so, dass du dich glücklich fühlst und alle Belastungen, alle körperlichen oder seelischen Schmerzen überwindest, sobald du das Kreuz - das, was die Menschen Kreuz nennen - nicht mehr fürchtest und deinen Willen ganz mit dem göttlichen Willen vereinigst? Das Kreuz Christi, in Wahrheit ist es sanft und liebenswert. Nahe bei ihm schwinden die Kümernisse dahin, und es bleibt allein die Freude, sich als Miterlöser neben dem Herrn zu wissen.“ *Erbarme dich...*



#### IV. JESUS BEGEGNET SEINER HEILIGSTEN MUTTER

*Wir beten dich an...*

„An der Hand Mariens wollen auch wir - du und ich - Jesus Trost spenden, indem wir immer und in allem den Willen seines Vaters, der auch unser Vater ist, annehmen.“

*Erbarme dich...*



#### V. SIMON HILFT JESUS DAS KREUZ TRAGEN

*Wir beten dich an...*

„Auf das Ganze der Passion gesehen, bedeutet diese Hilfeleistung nur sehr wenig. Aber Jesus genügt ein Lächeln, ein Wort, ein Zeichen, eine Spur Liebe, um die

Fülle seiner Gnade über die Seele des Freundes auszugießen. Manchmal ragt plötzlich das Kreuz vor uns auf, ohne dass wir es gesucht haben: es ist Christus, der nach uns fragt. Wohl mag sich das Herz gegen dieses Kreuz sträuben, das uns - weil wir nicht mit ihm rechneten - vielleicht um so dunkler erscheint... Versuche nicht, dein Herz zu trösten. Wenn es aber darauf besteht, dann sage ihm langsam und mitfühlend, wie in einer vertraulichen Zwiesprache: Herz, du Herz am Kreuz! Du Herz am Kreuz!“

*Erbarme dich...*



#### VI. EINE FROMME FRAU REICHT JESUS DAS SCHWEISSTUCH

*Wir beten dich an...*

„Ein Schleier des Schmerzes verhüllt jetzt dieses lebenswerte Antlitz Jesu, das einmal Kindern zugelächelt

hat und auf dem Berg Tabor im Glanz der Verklärung erstrahlt war. Aber dieser Schmerz ist unsere Läuterung; dieser Schweiß und dieses Blut, die die Züge seines Antlitzes trüben und entstellen, machen uns rein.“

*Erbarme dich...*



#### VII. JESUS FÄLLT ZUM ZWEITEN MAL

*Wir beten dich an...*

„Auf unseren Rückfall in die Sünde antwortet Jesus mit der Beständigkeit seines Erlöserwillens, mit einem Überfluss an Vergebung. Und damit niemand verzweifeln muss,

richtet Er sich mühsam wieder auf und umarmt das Kreuz.“

*Erbarme dich...*



#### VIII. JESUS TRÖSTET DIE WEINENDEN FRAUEN

*Wir beten dich an...*

„Unter den Zuschauern am Wege des Herrn sind einige Frauen, die, von Mitleid überwältigt, in Tränen ausbrechen. (...) Der Herr aber will ihrem Weinen einen

tieferen, einen übernatürlichen Beweggrund verleihen. Und so fordert Er sie auf, um der Sünden willen zu weinen. (...)

Deine und meine Sünden, die Sünden aller Menschen stehen vor uns auf. Alles Böse, das wir getan, alles Gute, das wir unterlassen haben. Und dazu noch die Erkenntnis, dass wir weitere unzählige Gemeinheiten und Bosheiten begangen haben würden, wenn uns Jesus nicht immer wieder mit seinem liebevollen Blick Licht geschenkt hätte.“

*Erbarme dich...*



#### IX. JESUS FÄLLT ZUM DRITTEN MAL

*Wir beten dich an...*

„Mein Gott: lass mich die Sünde hassen und das Heilige Kreuz umarmen und eins werden mit Dir, lass mich so Deinen lebenswerten Willen erfüllen..., von allen irdischen Anhänglichkeiten frei, und nichts anderes

suchen als Deine Ehre. Gib, dass ich mich hochherzig und vorbehaltlos hingeebe, mit Dir vereint zum vollkommenen Brandopfer.“

*Erbarme dich...*



#### X. JESUS WIRD SEINER KLEIDER BERAUBT

*Wir beten dich an...*

„Die Henker nehmen seine Kleider an sich und teilen sie zu viert unter sich. Da das Obergewand aus einem Stück gewebt ist, sagen sie: Wir wollen es nicht zerschneiden,

sondern darum lösen, wem es gehören soll. Und wiederum geht ein Wort der Heiligen Schrift in Erfüllung: Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen um mein Gewand das Los.

Ganz entblößt ist nun der Herr, von allem gänzlich entäußert, in vollkommener Armut. Nur das Kreuz ist sein eigen. Christus ist der

Weg, um zu Gott zu gelangen aber der Christus am Kreuz. Und um das Kreuz zu besteigen, muss das Herz frei sein, losgelöst vom Irdischen.“  
*Erbarme dich...*



#### XI. JESUS WIRD ANS KREUZ GESCHLAGEN

*Wir beten dich an...*

„Jetzt kreuzigen sie den Herrn und zusammen mit Ihm zwei Räuber, einen zu seiner Rechten und einen zu seiner Linken. Jesus sagt:

- Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun. Die Liebe ist es, die den Herrn nach Golgotha geführt hat. Und auch jetzt, da Er schon am Kreuz hängt, ist jede Gebärde, ist jedes Wort Ausdruck der Liebe, einer langmütigen, starken Liebe. Als der Ewige Hohepriester, ohne Vater, ohne Mutter, ohne Stammbaum, öffnet er seine Arme für die ganze Menschheit. (...) Wir aber, aus Schmerz innerlich zerbrochen, wollen in tiefster Aufrichtigkeit zu Jesus sagen: Ich bin Dein, ich gebe mich Dir hin und lasse mich gern ans Kreuz schlagen, indem ich inmitten der Welt ein Mensch bin, der ganz Dir gehört: Deiner Verherrlichung, Deinem Erlösungswerk und der Miterlösung der ganzen Menschheit dienend.“  
*Erbarme dich...*



#### XII. JESUS STIRBT AM KREUZ

*Wir beten dich an...*

„Neben dem Kreuz Jesu steht Maria, seine Mutter, zusammen mit anderen frommen Frauen. Der Blick Jesu richtet sich auf die Mutter und dann auf den Jünger, den Er liebt. Zu Maria gewandt, sagt Er: - Frau, siehe da, dein Sohn. Und zu dem Jünger: - Siehe da, deine Mutter. (...) Kurz vor drei Uhr nachmittags ruft Jesus: - Eli, Eli, lama sabachtani?! Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? - Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist. Und Er stirbt. Liebe das Opfer, es ist die Quelle des inneren Lebens. Liebe das Kreuz, es ist der Altar des Opfers. Liebe den Schmerz, leere, wie Christus, den Kelch bis zur Neige.“  
*Erbarme dich...*

#### XIII. JESUS WIRD VOM KREUZ GENOMMEN

*Wir beten dich an...*



“Nikodemus und Josef von Arimathea waren nicht als Jünger Christi öffentlich bekannt, weder bei den großen Wunden noch bei dem triumphalen Einzug in Jerusalem waren sie dabei gewesen. Nun aber, zur Zeit des Ungemachs, da alle geflohen sind, fürchten sie sich nicht, sich zum Herrn zu bekennen.

Sie nehmen den Leichnam vom Kreuz ab und legen Ihn in die Arme der Mutter. Der Schmerz Mariens bricht von neuem aus. Die allerseligste Jungfrau ist unsere Mutter. Wir wollen und können sie nicht allein lassen.“

*Erbarme dich...*



#### XIV. DER LEICHNAM JESU WIRD INS GRAB GELEGT

*Wir beten dich an...*

“Alles ist überstanden. Das Werk unserer Erlösung ist vollbracht. Jetzt sind wir Kinder Gottes, weil Jesus für uns gestorben ist und sein Tod uns losgekauft hat. Empti enim estis pretio magno! - du und ich sind um einen hohen Preis erkauft worden. Wir müssen uns in das Leben und Sterben Christi selbst hineingeben. Durch Abtötung und Buße sterben, damit Christus durch die Liebe in uns lebt. Und so in seine Fußspuren treten, um zu Miterlösern für alle Menschen zu werden.“

*Erbarme dich...*